

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 21

Rubrik: Wider-Sprüche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wider- Sprüche

von Beat Läufer

Wanderung: Was ich ersehne,
das wächst mit jedem Schritt.

Sie zelebrieren die
Klebrigkeiten ihres Alltags mit
einer Impertinenz, als wollten
sie demonstrieren, dass es auch
geht ohne den Aufblick zu den
Sternen.

Uneingeschränkter Optimismus
ist heute im günstigsten Fall eine
nicht selbstverschuldete Form
von Unanständigkeit.

Auch die buntesten Katzen
kompromittieren sich durch ihre
Vorliebe für graue Mäuse.

Es ist zu befürchten, dass das
öffentliche Geschwätz auch noch
die paar letzten Feuchtgebiete
der Sprachlosigkeit trockenlegt.

Der gesunde, der gesündere
und der gesündeste
Menschenverstand bei
kränklichen, kranken und
schwerkranken Menschen.

Die Art eines Mundes, der sich
leichter öffnet als schliesst:
die Mundart.

Pfarrherren missbrauchen
gewisse «Sendegefässe» für die
Zwecke politischer
Propaganda – meinen Partei-
herren, die aus der Sprache
einen Mistkübel für ideologische
Leerformeln und diffamierende
Phrasen gemacht haben.

Für alle Parteien ein unlösbares
Problem: die Endlagerung der
Parteiräson.

